



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXXIII. Heinrich, Herr von Mecklenburg verkauft das Dorf Rosenow und einige Seen der Frau Luitgard und ihren Kindern, am 17. Dezember 1326.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

XXXII. Markgraf Ludwig der Baier bestätigt den Nonnen zu Marienpforte alle ihre und ihrer Unterthanen Güter und Freiheiten, am 10. Juni 1325.

Lodevicus, dei gracia Brandenburgensis et Lusacie Marchio, comes palatinus reni, dux bavarie, sacri Imperii archicamerarius, devotis in Christo personis, abbatisse totique conventui sanctimonialium in boiceneborch ordinis cystercienfis, salutem et ad rei memoriam infra scripte. Devotis precibus strenui militis nostri, thiderici de kerkow, favorabiliter inclinati, univas vestras ac monasterii vestri, necnon subditorum vestrorum atque bonorum libertates, proprietates, donaciones, gracias, insuper privilegia, litteras et instrumenta vestra, vobis et monasterio vestro a nostris precessoribus quondam Brandenburgensibus marchionibus data, concessa et indulta, approbamus, ratificamus, necnon presentis pagine munimine per omnia confirmamus. Nolentes a quoquam hominum vestram infringi libertatem in bonis vestris et subditis quibuscumlibet, sed eam potius conservari vobis volumus inconcussam, ut eo fervencius atque celebrius eterno possitis auctori servire et nos oracionum vestrarum participes fieri mereamur. Quicumque autem huic nostre confirmacioni contraire temere attemptaverit, in talem preter iusti vindictam iudicis, nostre indignacionis aculeum vibrabimus sic potentem, ut ceteri talia faciendi aut eciam attemptandi merito pertimescant. In cuius rei testimonium presentem paginam inde confici et sigilli nostri robore mandavimus firmiter communiri. Presentes sunt Nobilis vir dominus Guntherus, comes de Lindow, Honorabilis vir dominus Segerus, prepositus stendaliensis, Thidericus de kerkow predictus, Hermannus de Wolcove, Dobezlaus de Eckstede, Hinricus de Rokeze, nostri milites, cum aliis fide dignis. Datum per manum Hermanni de luehow. Prymzlaw, Anno domini Millesimo Trecentesimo XX quinto, feria secunda proxima post festum sacri corporis domini eiusdem.

XXXIII. Heinrich, Herr von Mecklenburg verkauft das Dorf Rosenow und einige Seen der Frau Luitgard und ihren Kindern, am 17. Dezember 1326.

In den namen der heyligen vnd der vnghedelden drivaldicheyt. Wi Hinrik, van der godes gnade here tu mekelenborch, tu stargard vnd tu Rozftok, Bekennen openbare in desme breue vnd bethugen, dat wi mit vorberadennen mude, mit vulbort vnser Eruen vnd nach rade vnser truwen man, der gutliken vrowen vern Lutgharde, de andreas hufvrowe wesen hadde, vnd eren kindern: arnolde, Johanne, samen Christinen, agneten vnd katherinen, arnold Gherwer vnd Thideken, sineme sone, vnd Eren Rechten Erfnamen, hebben ghelegen vnd lygen in dessen yegenwardichen breuen dat gantze dorp tu Rosenowe in siner seeyde, als it licht, mit rechten Eghendome vnd aller vrihey, mit watere, mit weyde, mit agkere, ghewunen vnd unghewunen, mit holte, mit wese, mit wische, mit vlete, mit stowinghe, mit vischerige, mit torve, mit buschen, mit bruken, sunderliken mit deme kenbruke, mit twey seen, dese heten Cyft vnd gryben, mit pacht, mit tinsle grot vnd smal, mit techden gros vnd cleyne, mit

allerleye bede, pennighbede vnd kornbede, mit allerhande Richte overs vnd nederft, Beyde in hals vnd in hand, mit wagendinfte vnde mit allerleye plicht, mit allen Nut vnd vromen vnd fwo dane wis man plege nomen feal, yummerner vnd Ewechlighen tu recteme Lengude vnde Egendume tu hebbende vnd tu beftitende, alfo dat deffe fulue vrowe ver Lutgard vnd andreas kindere, arnold Gherwer vnd thideke, de vorghefcreven fin, van deme dorpe tu Rosenowe vns, vnfen eruen vnd nakomelinghen nin denfte, gros oder cleyne, dun feullen, men also vorghefcreuen is, vri beftiten vnd vnbeworren. Were ok, dat na deffer tid yemanth, man oder wif, geiftlich oder werlich, vor geystliken oder vor werlikem rechte, deffe vorbefcreuene vrowen vnd andreas Erven, arnold vnd thideken, In defme dorpe tu Rosenowen mit yenighen ftucken hinderen wolde, dat feulle wi vnd vnfe Eruen oder nakomelinghe vp vnfe koft vndwerren. Were, dat wi des nicht vndwerren kunden, oder wi mit rechte van der lenwar ghedrunghe wurden, des god nicht enwille, fo feulle wi deffe fuluen vrowen mit den erven, mit arnold vnd mit thideken, weder wifen in Eren lenheren, dar fe dat dorp vore tu lene af hadden, vnd feullen fe van alfo daner bewerrunghe ftade los maken. Ghefchege auer dat, dat deffe dicke vorfprokene vrowe vnd Erfnamen, arnold vnd thideke, vnd ere Erfnamen, Mannes namen oder vrowen namen, dit dorp mit Egendome vnd mit allen vorfprokenen ftucken vorkofen, fo feulle wi vnd vnfe Eruen oder nakomelinghe dat dorp lygen den yenen, de dat kopen, funder yenigerleye ghaue. Dat wi vnd vnfen Eruen alle deffe degdinghe ftede vnd vaft holden, des hebbe wi deffen bref laten befegheln mit vnfe ynghefegle. Thughe deffer dinghe fint Her bode, Her Hennigh vnd Her Heyde van Helpede, Her Nicolaus Sceplitz, Her Heyne manduel, Her otte van dewiz, vnfe voghet, Her Clawes Hond, Her Hennigh van puttachle, Clawes van Holpde, vnfe kokemeyfter, Thiderik Clawe, vnfer vrowen kokemeyfter, vnd Zabel van Helpede, vnfer fper, wighard van vredlande, Hannes, feriver van lichen, vnde herman ftich, vnfe borgere, vnde andere mer, den man wol ghelouen mach. Desse bref is ghegheuen vnd ghefcreuen tu brandenboreh, na godes bord duzent jar drehundert jar, in deme fes vnd twintigheften Jare, des midwokens vor des heyligen apoftoles daghe funte thomas, dat was in deme midwoken in der quatuor tempore.

XXXIV. Ritter Dietrich von Kerkow und seine Söhne ſchenken dem Pfarrer zu Malendorf für Sonntags- und Feſttagſmessen 2 Hufen und mehrere Meſſe im See Cüſirin, am 6. März 1328.

In nomine Domini Amen. Quoniam, ut ait apoſtolus, omnes ſtabimus ante tribunal Chriſti et reddituri ſumus prout geſſimus in corpore racionem, oportet ergo nos illam diem tremendi pietatis operibus prevenire et ea nunc ſeminare in terris, que tunc annuente Domino recolligere merecamur in celis. Hinc eſt, quod nos Theodericus, miles, una cum filiis noſtris Petro et Georgio, dictis de kerkowe, necnon ceteris noſtris heredibus, dedimus ſeu apoſuimus propter deum et pro ſalute animarum noſtrarum parentum et noſtrarum, doti eccleſie Malendorp duos